

I.Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Losensky eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Abgeordneten und sachkundigen Bürger, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Er erörtert die Notwendigkeit der gemeinsamen Sitzung.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Losensky gibt die Information, dass die Tagesordnung leicht geändert wurde bezüglich des chronologischen und inhaltlichen Ablaufes. Die Tagesordnung wird durch Herrn Losensky zur Abstimmung gegeben.

Herr Losensky übergibt das Wort an Frau Siebke, die ebenfalls alle Anwesenden begrüßt. Frau Siebke erörtert ebenfalls die Notwendigkeit dieser gemeinsamen Sitzung.

Zu TOP 3 Allgemeine Gesamtübersicht v: Herr Gehm, 1. Beigeordneter und Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt

Frau Siebke übergibt das Wort an Herrn Gehm. Er erläutert kurz die bisherigen Maßnahmen und Investitionen der letzten Jahre und den Ausblick auf die kommenden Jahre. Herr Gehm fasst die letzten Jahre kurz zusammen und gibt einen optimistischen Ausblick.

Zu TOP 3.1 Erfahrungen aus der Tesla-Baumaßnahme

Herr Gehm fasst kurz die bisherige Zusammenarbeit der letzten Monate und Jahre mit Tesla zusammen und erläutert die Bearbeitung des gesamten Bauvorhabens. Er beschreibt die Erfahrungen und die Kommunikation mit Tesla. Herr Gehm erläutert den Aufbau der Struktur zur Bearbeitung des Tesla-Vorhabens.

Zu TOP 3.2 Gründe zur bisherigen Nichteinhaltung von Bauterminen

Herr Gehm fasst die bisherigen Baumaßnahmen kurz zusammen und erläutert die weiteren Schritte in den nächsten Jahren. Er erörtert die Prioritätenlisten und deren finanziellen Grundlagen, sowie die zeitlichen Rahmenbedingungen der zusammengefassten Maßnahmen.

Zu TOP 3.3 Probleme bei der Realisierung der Baumaßnahmen

Herr Gehm übergibt das Wort an Herrn Perlick. Er erläutert die bisherigen Grundstücksangelegenheiten in Verbindung mit den Baumaßnahmen.

In Schöneiche laufen derzeit Vertragsverhandlungen mit 2 Eigentümern für das gewünschte Grundstück des Gymnasiums. Die Grundstücksfrage kann frühestens Ende 2023 laut Aussage der Gemeinde Schöneiche geklärt werden.

In Fürstenwalde ist ein zweigeteiltes Grundstück mit der im Eigentum befindlichen Grundschule für die weitere Planung vorgesehen. Ein weiteres Grundstück soll gekauft werden um die Grundlage für die Regine-Hildebrandt-Schule zu schaffen. Rahmenbedingungen und künftige Planungen laufen aktuell.

Für die Maßnahme in Erkner liegt kein aktuelles Gutachten vor. Dies soll in naher Zukunft erarbeitet werden. Es sollen mehrere Flurstücke erworben werden. Eine Sporthalle soll errichtet werden für das Carl-Bechstein-Gymnasium und ein Blumenladen soll um versetzt werden für die Maßnahme.

Frau Siebke übergibt das Wort ohne Anmerkungen an Herrn Gehm.

Er erläutert weitere Schwierigkeiten bezüglich der geplanten Baumaßnahmen. Hinsichtlich der Formulierung der Aufgabenstellung gibt es Änderungen die zu Differenzen führen. Beispielsweise neue pädagogische Konzepte für die Schulen und die verspätete Anpassung des Schulentwicklungsplanes. Es gibt große Herausforderungen bei der Erstellung der Aufgabenstellungen, Ausschreibung der Planungsleistungen und die Beauftragung des Planers. Die Lösung ist die Beauftragung eines externen Planungsbüros.

Bei der Schaffung von Baurecht hat die Stadt Fürstenwalde große Herausforderungen denen sie sich stellen müssen. Die Struktur und Personalsituation müssen in der Stadt Fürstenwalde und im Amt 65 bedacht werden.

Vergabezeiträume sind sehr lang und können etwas abgekürzt werden indem diese begonnen werden bevor der Bebauungsplan beschlossen ist. Es wurde bisher immer auf das rechtskräftige Baurecht gewartet. Vorschlag der Verwaltung ist mit der Beauftragung der Planungsleistungen früher zu starten, also ein anderes Büro zu beauftragen, sowohl die Erarbeitung der Aufgabenstellung zu begleiten als auch die Aufgabenstellung für das Vergabeverfahren für die Ausschreibung der Planungsleistungen zu begleiten.

Die allgemeine Baukonjunktur hat ebenfalls Auswirkungen auf die durchzuführenden Maßnahmen. Ausschreibungen sind ebenfalls ins Leere gelaufen. Eine Umstrukturierung des Amtes soll dem Personalmangel entgegenwirken. Die Entwicklung der Bau- und Materialpreise, sowie Lieferschwierigkeiten und die Ukraine Krise führen zu weiteren Verzögerungen der Baumaßnahmen.

Ziel ist es dem entgegen zu steuern um unabhängiger von Schwankungen auf den Märkten oder politischen Unsicherheiten zu werden. Hierbei sollen strategische Überlegungen bspw. eigener Energieversorgungen und Energieverbrauch zur Optimierung führen.

Die Probleme in den Planungsprozessen und im Bauablauf sollen ebenfalls neu strukturiert werden. Durch die Verzögerungen werden einige Maßnahmen zum gleichen Zeitpunkt erfolgen.

Frau Siebke fasst die Ausführungen von Herrn Gehm kurz zusammen. Herr Losensky, Herr Dr. Pech und Herr Dr. Stiller haben einige Wortmeldungen bezüglich der Umsetzung der Schulbauvorhaben.

Zu TOP 3.4 Personalsituation

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Matuschak. Sie gibt einen kurzen Einblick in die Personalsituation.

Die Verteilung der Mitarbeiter auf die einzelnen Sachgebiete zeigt einige Differenzen im Hochbau und der kreislichen Infrastruktur unter Berücksichtigung bevorstehender Altersabgänge.

Es gilt eine neue Struktur aufzubauen und entsprechendes Wissen zu sichern bei dem bevorstehenden Generationswechsel. Einige Stellen sind ausgeschrieben auf Grund der derzeitigen Bedarfsplanung. Aktuell werden alle im Juli 2022 den Dienst antreten.

Durch die Vielzahl an bevorstehenden Baumaßnahmen kann mit der bisherigen Personalstruktur nicht alles umgesetzt werden. Im Zeitraum von 2011 bis heute ist eine Verdopplung des Bauvolumens zu verzeichnen, bis 2027 ist sogar mit einer Verdreifachung zu rechnen bei annähernd gleichem Personalbestand.

Frau Matuschak vergleicht die personelle Besetzung im Landkreis mit der Stadt Aachen und es kristallisiert sich heraus, dass es eine drastische personelle Unterbesetzung in unseren Sachgebieten vorherrscht.

Die Betrachtung des gesamten Zyklus sind extrem wichtig um wirtschaftlich agieren zu können. Die Projekte benötigen einen deutlich höheren Analyseaufwand im Vorfeld. Weiterhin gibt es diverse Regelwerke zu beachten mit 2 Millionen Vorschriften, sodass entsprechendes Fachpersonal notwendig ist.

Frau Matuschak beschreibt die Hauptaufgaben des Gebäudemanagements und Neustrukturierung des Amtes. Es soll ein Flächenliegenschaftskonzept erstellt werden.

Herr Umbreit, Frau Heinrich und Frau Siebke haben Anmerkungen zu den rückständigen Baumaßnahmen. Frau Winkmann informiert aus der Stadtverordnetenversammlung Schöneiche.

Herr Dr. Pech fragt nach der Zeitachse für die anstehenden Projekte mit dem aktuellen personellen Zustand und mit wieviel Mehrpersonal können die Maßnahmen umgesetzt werden.

Herr Gehm bezieht Stellung zu den Anfragen.

**Zu TOP 4 Allgemeiner Überblick: Finanzen
v: Herr Buhrke, Beigeordneter und Dezernent für Finanzen und Innenverwaltung**

Zu TOP 4.1 Informationen zur allgemeine Finanzsituation

Zu TOP 4.2 Überblick Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen

Zu TOP 5 Informationen zu den wichtigsten Schulbaumaßnahmen

Frau Siebke übergibt das Wort an Herrn Buhrke. Er gibt einen kurzen Überblick über den Haushaltsplan. Herr Buhrke teilt mit, dass alle Maßnahmen ohne Einschränkungen in der gegenwärtigen Planung finanziert werden könnten. Die Investitionen werden zum größten Teil aus der Liquidität (Rücklagen) finanziert.

Durch die zusätzlichen personellen Ressourcen wird die zur Verteilung stehende Finanzmasse in der Zeitachse nach vorne gezogen und somit Kredite künftig aufgenommen werden müssen. Im Rahmen der Kreditaufnahme muss eine kritische Bewertung vorgenommen werden, da ein ausgeglichener Haushalt die Voraussetzung für eine Kreditaufnahme ist.

Herr Dr. Stiller und Herr Dr. Pech haben eine Anmerkung zur Stellenentwicklung und Personalkosten. Herr Buhrke bezieht Stellung zu den Anmerkungen.

Zu TOP 5.1 Festlegung zur Behebung der Schwierigkeiten und Erarbeitung einer fraktionsübergreifenden Beschlussvorlage

Frau Siebke fasst kurz die Ergebnisse der Beratung zusammen:

Es soll ein Vorschlag für die neue Struktur in der Bauverwaltung vorgelegt werden in Verbindung mit der Stellenplanung und die finanziellen Auswirkungen diesbezüglich. Frau Siebke bittet um Mitteilung in welchem Zeitraum dies erfolgen wird.

Weiterhin soll, um die Vorleistung für die Schulbauten zu beschleunigen, mit den Kommunen in Kontakt getreten werden, um herauszufinden wie der Kreis bei der Projektentwicklung unterstützen kann, um die Kommunen zu entlasten.

Der letzte Vorschlag soll zur Optimierung des Vergabeverfahrens die Unterstützung durch die Abgeordneten zu ermöglichen und Möglichkeiten auszuloten.

Herr Buhrke teilt mit, dass die Gemeinden mit einer zusätzlichen Stelle unterstützt werden und hierzu ein Beschluss gefasst werden soll.

Frau Siebke teilt mit, dass im Zusammenhang mit diesen drei Ergebnissen ein fraktionsübergreifender Beschluss gefasst werden soll. Herr Gehm teilt mit, dass im nächsten Haushalt der Vorschlag für die neue Struktur mit den finanziellen Auswirkungen eingearbeitet wird.

Frau Siebke bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Ingrid Siebke
Vorsitzende des
Ausschusses für Bildung,
Kultur und Sport

Klaus Losensky
Vorsitzender des
Ausschusses für Haushalt,
Finanzen/Beteiligungen

Nadja-Christin Ahrens
Schriftführerin